

Bauplätze für WENIGE KEIN Sportplatz mehr für alle ?

Es ist schlecht bestellt um die Sportstätten in Münstermaifeld. Um eine Gegenfinanzierung des Förderprogramms ‚Ländliche Zentren‘ herzustellen, sollen die Sportstätten geopfert werden.

Sportplatz Münstermaifeld soll Baugebiet weichen.

Ohne Beteiligung der Bürger und Vereine wird seitens der Verwaltung ein Konzept realisiert, welches bei transparentem Handeln wohl kaum die Zustimmung der Bürger finden würde. Verhandelt wird überwiegend in nichtöffentlicher Sitzung, Fakten und Details werden selbst in den Ausschüssen nur nach mehrfachem und direktem Nachfragen seitens der Verwaltung widerwillig beantwortet. Teure Gutachten werden beauftragt, ohne dass die Ergebnisse vorgestellt werden.

Noch vor 2 Jahren wurde hier ein Freizeitzentrum, welches den Bereich der Schulen, Kindergärten und der Sportstätten umfasst, vorgeschlagen. Jetzt möchte die damals dies vorschlagende Partei ein Baugebiet. Wo ist hier der Weitblick? Leider ist die lokale Politik nur von Aktionismus und Förderungswahn getrieben.



Es wird außer Betracht gelassen, dass bei der Realisierung eines Baugebietes die angrenzenden Sportstätten nur noch eingeschränkt oder gar nicht mehr betrieben werden dürfen. Hier greift das Bundesimmisionsschutzgesetz (18.BImSchV) und die für Wohngebiete zulässigen Immisionsrichtwerte (TA Lärm). Ein Wochenendbetrieb der Sportstätten oder auch nach Feierabend wäre - dem heutigen Bedarf entsprechend – damit in Zukunft nicht mehr möglich.

Alternative Baugebiete müssen gefunden werden – Sport- und Freizeitzentren müssen erhalten und auch nutzbar bleiben!

Ein Bedarf an Bauplätzen auf dem Maifeld ist vorhanden. Dafür vorhandene, wertvolle Infrastruktur und Sportstätten zu opfern jedoch der falsche Weg.

Wer wir sind...

Wir sind Menschen, die die politische Praxis anders gestalten. Wir denken weitsichtig, am Gemeinwohl und der Zukunft orientiert und finden, dass Demokratie die Herrschaft der besten Argumente sein muss. Wir denken und handeln im Interesse der Bürger und derer, die nach uns kommen.

„Mensch vor Profit!“ ist daher der Grundsatz unserer Politik. Unsere Partei ist die stärkste Kleinpartei bundesweit. Wir wachsen kontinuierlich, leben demokratische Praxis, sind politisch auf allen Ebenen und haben darin 35 Jahre Erfahrung. Dies macht uns zum Spitzenkandidaten unter den kleinen Parteien.

Warum sollte man uns wählen...

Viele Menschen, die sich im Tier- und Umweltschutz, für Demokratie und globale und lokale Gerechtigkeit oder in Fragen von Gesellschaft und Kultur engagieren, haben lange versucht, „die großen Parteien“ von innen zu reformieren. Diese Hoffnung erweist sich als folgenreicher Irrtum, wie Entscheidungen zu Glyphosat, Düngeregulieren (Nitratbelastung), usw. zeigen.

Als bewährter politischer Partner stehen wir Ihnen zur Verfügung, diese Anliegen zielstrebig in den Stadtrat und zu den politisch Verantwortlichen zu tragen.

Wagen Sie es daher, sich von denen zu lösen, die wiederholt unser aller Vertrauen enttäuscht haben. Wählen Sie konsequent das, was Sie gut finden!

Schicken Sie die Ökologisch-Demokratische Partei in den Stadtrat. Ihre Stimme ist bei uns ideal platziert, gerade auch, wenn Sie „Politik“ eigentlich schlimm finden: die Menschen in der ÖDP stören sich an der in Münstermaifeld gelebten politischen Praxis. Gerade deswegen engagieren sie sich mit Herzblut, weil es der beste Weg ist Änderungen einzufordern und sich Gehör zu verschaffen.

Beweisen Sie Mut - wählen Sie neu!

Wählen Sie



die bessere Wahl für Münstermaifeld



Guido Hillen
Ingenieur



Rainer Hilgert
Kaufmann



Nadine Kräber
Lehrerin



Stefan Wolf
Kaufmann



Elisabeth Hilgert
Sozialdienst



Udo Thelen
Ingenieur



Annette Wolf
Bürokauffrau



Rainer Leyendecker
Architekt



Helmut Kräber
Betriebswirt

100% Transparent
100% für Münstermaifeld



100% Transparent
100% für Münstermaifeld



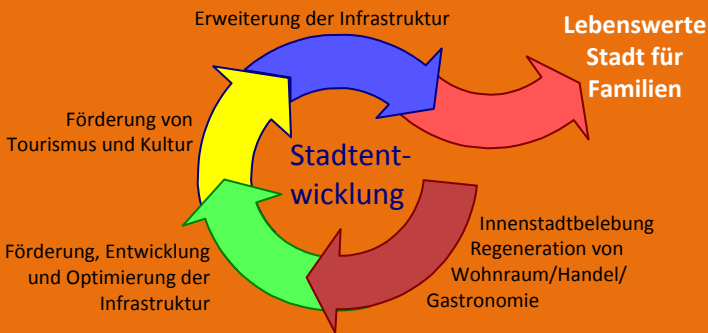
100% Transparent
100% für Münstermaifeld



Lebensqualität+ für Familien & Tourismus als Chance

Die ÖDP hat sich zum Ziel gesetzt die Lebensqualität – insbesondere für Familien - in Münstermaifeld langfristig zu verbessern. Damit soll zudem der Status als Mittelzentrum erhalten werden, in welchem die Bedürfnisse des täglichen Bedarfs für jedes Alter erfüllt sein müssen.

Dies kann jedoch nur in Schritten erreicht werden, welche aufeinander aufbauen. So sehen wir es als ersten Schritt an, die Attraktivität des Zentrums zu stärken. Leerstände müssen bebaut werden, Wohnraum in bestehenden Gebäuden muss gefördert werden, Parkraum geschaffen werden. Nur so siedelt sich Gastronomie und Einzelhandel an.



Eine Gesellschaft lebt von Begegnungen, sozialer Interaktion und Freizeit- und Sportmöglichkeiten, nicht von reinem Wohnraum und einer direkten Verbindung zur Arbeitsstätte. Wir arbeiten an der Schaffung eines Lebensraums für Begegnungen und die Entwicklung von Kultur sowie Attraktivität für den Tourismus.

Hier ist die Stadt gefragt, durch die Anpassung von Regularien und angepasster Förderung, die Weichen für die Zukunft zu stellen. Eine Erweiterung des Wohnraumes im ‚Speckgürtel‘ (siehe Sportplatzwegfall) ist hier nicht zukunftsweisend.

Die ehrenamtlichen Vereine und Zusammenschlüsse in Münstermaifeld haben dies bereits erkannt und Aufgaben übernommen, welche die Stadt als Kernaufgabe erfüllen sollte. Hieran kann man den Wunsch der Bürger ablesen, dass eine solche Entwicklung gewünscht und gefordert wird.

Lassen Sie uns gemeinsam diese Schritte in die Zukunft gehen. Erhöhen Sie die Attraktivität Ihrer Heimat und schaffen Ihren Kindern ein Umfeld zum Bleiben.

100% Transparent
100% für Münstermaifeld

ödp

Nitrat & Blei im Trinkwasser

Das Grundwasser in Deutschland und auf dem Maifeld ist zu stark mit Nitrat belastet. Der Grenzwert von 50 mg je Liter wird bei 28 Prozent der Mess-Stellen mit landwirtschaftlichem Nutzungseinfluss nicht eingehalten.

Und dies ist schon seit Jahren so!

Um den Forderungen der EU nachzukommen, planen die Ministerien für Landwirtschaft und Umwelt ein 7-Punkte-Programm. Wird damit alles endlich gut? Nein!

Denn es dreht sich dabei nicht etwa um den Versuch, die Landwirtschaft zu extensivieren und umweltverträglicher zu machen. Vielmehr ist es ein Investitionsprogramm, um Gülle verschieben zu können, es geht dabei um technische Möglichkeiten der Ausbringung mit immer schwereren Maschinen oder um den Bau neuer Biogasanlagen. Dem Grundwasser wird damit wohl kaum geholfen und den Landwirten auch nicht.

Aber der Bürger leidet unter den Auswirkungen.



DÜNGUNG REGELN DÜNGEVERORDNUNG NOCH UNZUREICHEND

Neben dem das Trinkwasser belastenden Nitrat sind in Münstermaifeld und Wierschem die Bleiwerte im Trinkwasser erschreckend hoch. Im Geo-Portal-Wasser RLP (geoportal-wasser.rlp-umwelt.de) sind bei **Blei Werte von 200% des Grenzwertes** zu finden. Hier werden Gefahren für Menschen und insbesondere unsere Kinder geduldet.

Ob und wann hier Änderungen eintreten ist abzuwarten.

100% Transparent
100% für Münstermaifeld

ödp

Bienen-, Arten- und Umweltschutz

In Bayern hat die ÖDP einen unglaublichen Erfolg errungen. Das **Volksbegehren „Artenvielfalt und Naturschönheit in Bayern“**, das unter dem Namen **„Rettet die Bienen“** bekannt wurde, fiel nicht vom Himmel. Die ÖDP Bayern hat gehandelt und unter der Mitarbeit von Fachleuten aus Wissenschaft und Landwirtschaft den Text des Volksbegehrens geschrieben.



Die ÖDP hat es initiiert und die Unterschriften in der ersten Phase gesammelt. Es sind weit über die notwendigen 25000 – nämlich ca. 94000 Unterschriften eingereicht worden. In der zweiten Phase wurde die ÖDP von unzähligen Verbänden, Firmen etc. unterstützt. Auf der Basis des Textes des Volksbegehrens, einem über weite Teile neu formulierten Bayerischen Naturschutzgesetz, gehen nun die Verhandlungen mit dem Ministerpräsidenten, der zum Runden Tisch geladen hat. Ein erster Schritt in Bayern ist getan.

Schaut man sich die Struktur der Feldflur auf dem Maifeld an, wird schnell klar dass hier Handlungsbedarf herrscht. Blühstreifen an Feldern und Wegen sind nicht mehr vorhanden. Altgrasstreifen und Hecken werden der Effizienz der Landwirtschaft geopfert. Die Artenvielfalt in Fauna und Flora auf dem Maifeld verschwindet.

Wann haben Sie das letzte mal Ihre Autoscheibe von Insekten befreien müssen? Ein direkter Indikator für die Insektenzahl!

100% Transparent
100% für Münstermaifeld

ödp